Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 22

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschäfte dem Zentralvorstand oblag, vor allem die Rampfe gegen die Entftellung des Rheinfalles, gegen Bergbahnprojekte und Straffenreklame. Die Beröffentlidung über das Jubilaum ber Bundner Geftion wird ju Ende geführt mit einem Bericht über ben fprach: lichen Helmatschut in Graubunden und einem Aufruf gur Wiederherftellung der alten Landbrude gu Sinterrhein, einem guten Ingenteurbau aus dem Jahre 1691. beffen eines Dach diefes Frühjahr zusammenfturzte. Ein anderer, von der Naturschuttommiffion des Kantons Uri gezeichneter Aufruf gilt bem Schute bes Gottharb; man beabsichtigt bort, eine Sochftspannungsleitung über die Baghohe zu führen, um Teffiner Energie nordlich ber Alpen zu verwenden; früher sprach man nur von einer Leitung durch den Gotthard. Dadurch würde eine Berggegend, die mit Recht als Wahrzeichen der Schweiz gilt, um ihre Wethe und Schonheit gebracht. Wir zweifeln nicht baran, daß fich das ganze Bolt gegen einen folden Miggriff auflehnen wird. Die neue evangelische Rirche in horn am Bobenfee ftellt einen gut modernen Bau dar, der sich vorzüglich in die Gegend eingliedert.

"Eine Schweizerifche Landeswirtschaftsbant" für eine besser Zukunft des Bauern. und Gewerbestandes in ber Schweiz. Berfaßt von G. F. Borer. Kommis-stonsverlag Lüdin & Co. A. G., Liestal (Basel-land) 1931. Preis Fr. 3.—.

Die Krife in der Landwirtschaft gehört zu den aktuellsten Problemen der Gegenwart und wird seit Jahren immer wieder erörtert. Es fehlt nicht an Borfchlägen ju einer Losung, jedoch blieb ber postive Erfolg leiber aus. Mit Interesse lieft man die soeben erschienene Schrift: "Gine Schweizerifche Landeswirtichafts. bant!", die neue Wege welft und für die Zukunft der schweizerischen Landwirtschaft und des Gewerbestandes gunstige Verspektiven aufstellt. Der Versasser betont mit Recht, daß die Areditnot im Brennpunkt aller lands wirtschaftlichen und gewerblichen Fragen fteht, und daß weztell dieses Problem einer Lösung bedarf, um für die Landwirtschaft und den Gewerbestand im allgemeinen eine Besserung erzielen zu loffen. Eine Bant vorwie-gend bes Bauernstandes und bes gewerblichen Mittelstandes fehlt. Der Verfaffer schlägt die Gründung eines neuen Kreditinstitutes vor, eine Bank, die in ihrem Fundament dazu geeignet ware, den Bedürfnissen der Land: wirtschaft und bes Gewerbeftandes Rechnung zu tragen. Das neue Institut sollte da fruchtbringend eingreifen können. In diesem Sinne stud die Grundlagen einer mu gründenden "Schweizerischen Landeswirtschaftsbank"

Der Gedanke des Verfassers ift neu und verdient Beachtung. In gut dokumentierten Ausführungen ersährt die Notwendigkeit dieses Borgehens eine feste Basis, und Aufgabe der in Frage kommenden Instanzen wird es sein, die Möglichkeit der Ausführung dieses Bor-Glages weiter zu flären und durchzuführen. Unmittel. bar an die Beröffentlichung dieser Schrift soll benn auch eine entsprechende Aftion eingeleitet werden. Es ergeht an alle Intereffenten der Appell, ihre Auffaffung über das projektierte Werk gur Kenntnis ju bringen. Korrepondenzen find an das Postfach 10,215 Basel 1, Getre tariat zur Gründung einer Schweizerischen Landeswirt.

ichafisbant zu richten.

Man wird in Kreisen der Landwirtschaft, des Gewerbes, bes Handwerkes und bes Handels die wertvolle Schrift mit großem Intereffe tonfultteren. Zweifellos werden die landwirtschaftlichen Genoffenschaften, die Gewerbe. Sandwerker und Raufleutevereinigungen durch Bermittlung ber Berbande die genannte Schrift ihren

Mitgliedern zur Berfügung halten, die im Bergleich zu ihrem umfaffenden Inhalt und forgfältigen graphischen Darftellungen im Breise von Gr. 3 .- als fehr billig zu bezeichnen ift.

Sprachenpslege. "Le Traducteur", französisch-beutiches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt. Nach wie vor set die anregende Art, sich in der französischen Sprache mit hilfe biefes Blattes zu üben und zu vervollkommnen, beftens empfohlen. Probeheft toftenlos burch ben Berlag des "Traducteur" in La Chaux-de-Ronds (Schweiz).

Das neue Wien. Ein Album. Herausgegeben von ber Fremdenvertehrstommiffion ber Bundeslander Wien und Niederöfterreich.

Biel umftritten, ebenso bewundert als angefeindet, werden die gewaltigen bautechnischen Schöpfungen, die die Gemeinde Wien im Laufe des letten Jahrzehnts zur Betampfung ber Wohnungenot errichtet hat. Betannt. lich find in einem verhaltnismäßig furgen Beitraum nicht weniger als 45,000 Wohnungen geschaffen worden, die fowohl in Bochbauten von unerhört einprägfamer Formensprache als auch in ausgedehnten Stedlungen das Stadt=

bild Wiens entscheibend verandern.

Für alle diejenigen, die bisher noch nicht Gelegenheit hatten, dieses außerordentlich beachtenswerte Werk mit eigenen Augen zu feben, bedeutet das neu erschienene Bilderalbum eine wertvolle Gabe. Roch nie war ein einheitlicher Bauwille imftande, das Antlit einer Stadt fo tiefgehend umzugeftalten, wie es die Gemeinde Wien in knapp zehn Jahren zu tun vermochte. Eine Fülle wertvoller Bilder in gutem Aupfertiesdruck, ein allgemein unterrichtender Text, sowie ein in sieben Farben ausge-führter Plan geben die Wöglichkeit, sich eine Borstellung von der Wandlung zu bilden, die in wenigen Jahren aus der alten Raiferstadt mit ihren herrlichen Palästen, aber ungefunden, luft- und lichtlosen Binstafernen eine Stadt zeitgemäßester, allen Anforderungen der Gesund-heit und Lebensfreude entsprechender Wohnkultur zu machen. Das mufterhaft ausgeführte Album wird ficherlich allen jenen willkommen fein, die die ftadtebauliche Entwicklung Wiens im letten Jahrzehnt tennen lernen wollen und ift jum Preise von vier Schillingen ober deffen Gegenwert durch die Frem denverkehrskommiffion der Bundeslander Bien und Riederöfterreich, Bien VII. Mariabilferftraße 2, zu beziehen.

Hus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berkanss, Tansch- und Arbeitsgesinche werden unter dieser Andrit nicht ansgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chistre" erscheinen sollen, wolle nan 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

309. Benn die Holzwespe sich in einem Balten befindet, ist es möglich, daß sie sich im Balten vermehrt und auch auf das nebenanliegende Gebälf übergeht? In einem Fall, wo die Bespe

nebenanliegende Gedälf übergeht? In einem Fall, wo die Wespe bei Legung des Gedälfs nicht bemerkt wurde, sind nun nach dereits Jahrekfrist mehrere vorhanden. Ist mit Sicherheit anzunehmen, daß die Wespe schon im Balken war, als das Gedälf gelegt wurde? Offerten unter Chissre 309 an die Exped.

310 a. Wer hat eine gebrauchte, schwere, vierseitige Hobelmaschine mit wenigkens 300/120 mm Durchgang abzugeden? Es kommt nur neueres Modell in Betracht, seine auf Kugellager umgebaute alte Waschine. D. Wer liesert einen Horizontalgatter, nen oder gebraucht mit 100 cm Stammburchgang. Offerten unter Chissre 310 an die Exped.

311. Wer hat gebrauchte Welblech-Garage abzugeden?

311. Wer hat gebrauchte Bellblech-Garage abzugeben? Offerten unter Chiffre 311 an die Exped. 312. Wer hätte neu oder gebraucht abzugeben: 1 Walz-maschine (Biegmaschine für Flacheisen 300×8×9 mm, eventuell

Walzbreite bis zu 1,10 m), 1 Biegmaschine zum Biegen von Winkeleisen 40×40×7 mm, eventuell auch stärkere Dimensionen, 1 Scheere, kombiniert mit Stanzvorrichtung, Löcher 20 mm Durchmesser, Eisendicks 8—10 mm. Mit der Scheere müssen alle Eisen geschnitten werden können, wie Flacke und Vierkant-Façoneisen. Alle Maschinen für Krastbetrieb. Offerten unter Chissre 312 an

die Exped.

313. Wer hätte 1—2 Sägemehlösen abzugeben? Offerten an G. Zink, St. Gallen C.

314. Welche Firma liesert Maschinen zur automatischen Herstellung von geschlitzten Bobenriemen für Linoleum-Unterlagsböben, eventuell solche, die mit vierseitiger Hobelmaschine kombiniert werden können? Offerten unter Chiffre 314 an die Exped.

315. Wer liesert Wellblech, neu oder gebraucht? Offerten an Rob. Meierhoser, Sägerei, Weiach (Zürich).

316. Wer liesert sogen. Wasserbsieder zum Entseuchten von Luft? Offerten an K. Handart, Alt Rappenhof, Sschnzusch

317. Wer hat abzugeben, eine guterhaltene alte, eventuell neue Tischfräsmaschine mit Borgelege? Offerten unter Chiffre 317 an die Erpeb.

318. Wer hat abzugeben eine gebrauchte Eirich-Mischmasschine mit Aufzug, 150 l; eine Zementrohrform, rund, 100 cm Lw., eine Zementrohrform 125 cm und 50 cm Baulänge, eine leichte Handwinde, eine Kletterweiche für 50 cm Spurweite und ein geschieder Schaften unter Rohölmstor? Offerten unter brauchter Fox 16 PS 2 Zylinder Rohölmotor? Offerten unter Chiffre 318 an die Expedition.

319. Wer hat abzugeben: Gine Felbschmiede, Ambos mit

319. Wer hat abzugeben: Eine Feldschmiede, Ambos mit Zubehör und Wertzeugen, gebraucht, aber guterhalten? Offerten unter Chiffre 319 an die Exped.

320. Wer hätte eine gebrauchte, guterhaltene Bandfäge, sowie eine Transmission, 30—35 mm Ø, 3—4 Hängelager, Ringschwierlager, abzugeben? Offerten unter Chiffre 320 an die Exped.

321. Wer hat abzugeben, gebraucht aber in gutem Justand: Aleiner Abbauhammer, Bohrhammer und Nivellierinstrument oder Bautheodolith? Offerten unter Chiffre 321 an die Exped.

322. Wer hätte eine Bandfäge in tadellosem Justand abzugeben, Rollendurchmesser höchsens 70 cm? Offerten an Mech. Wertsätte Obernau bei Kriens (Lusern).

Berfhätte Obernau bei Kriens (Luzern).

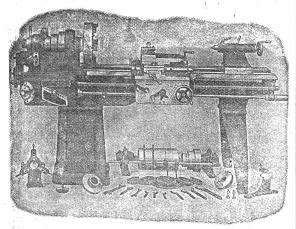
323. Ber hätte gebrauchtes Binkelgetriebe, Holz auf Eisen, Raddurchmesser ca. 1 m, übersetzung 1:2,5—3 für Kraftübertragung bis 10 PS abzugeben? Offerten an J. Bögli, Maschinens gung bis 10 PS abzugeben? fabrik, Ursenbach (Bern).

Hatmorten.

Auf Frage 297. Bendelfrafen liefern A. Müller & Cie.

Auf Frage 297. Penoeistufen tiefern A. Achate & Sie. Arings.
Auf Frage 297. Neue, sowie gebrauchte Pendelfägen liefert Wilh. Frion, Basel 5.
Auf Frage 297. Guterhaltene Pendelfräse hat abzugeben: Peinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.
Auf Frage 297. Die A. G. Olma in Olten liefert gebrauchte

Pendelfrafen und neue oder gebrauchte Glettromotoren.



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss .: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Auf Frage 297. Die A.S. der Eisens und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werf Maschinensabrit Rauschenbach, Schaffsbassen liefert neue und gebrauchte Pendelfräsen.
Auf Frage 297. Keue Pendelfräsen mit und ohne Motor liefern A. Müller & Cie. A.S., Brugg.
Auf Frage 297. Sine gebrauchte, gut erhaltene Pendelfreisfäge hat abzugeben: Fischer & Süffert, Maschinen und Wertzeuge sir die Holzindustrie, Basel 1.
Auf Frage 304 a. Guterhaltenen Ambos sowie Schmirgelschleitmaschine hat abzugeben Seinrich Wertbeimer. Limmatstroße 50

schleifmaschine hat abzugeben Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50.

Auf Frage 304 b. Schmirgelscheiben-Schleifmaschinen liefert Paul Deschger, Gisenwaren, Werkzeuge, Maschinen, Derlikon:

Auf Frage 305. Benden Sie sich an die Maschinensabrit Benninger A.S., Uzwil (St. Gallen), welche Basserturbinen sür alle Berhältnisse erstellt.

Auf Frage 306. Vierseitige Hobelmaschinen mit fünf Wellen liefern A. Müller & Cie. A.-G., Brugg. Auf Frage 306. Die A.-G. Olma in Olten liefert vierseitige

Hobelmaschinen.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, les arrondissement. Travaux de vitrerie, avec et sans mastic pour les marquises des quais I, II et III de la nouvelle gare de Genève-Cornavin. Vitrages sans mastic 1900 m³, vitrages avec mastic, etc. 1500 m². Plans, etc. au bureau de construction CFF, à Genève, 11, rue de Lausanne. Remise des plans pour le prix de 3 fr. (pas de remboursement). Offres avec la mention «Vitrages des quais à Genève» à la Direction du 1er arrondissement, à Lausanne, pour le 28 août. Quayertus des offres le 29 août à 11 h. au hâtiment d'est. Ouverture des offres le 29 août, à 11 h. au bâtiment d'administration I, Razude, Lausanne.

Chemins de fer fédéraux, le arrondissement. Carrelage et revêtements en faïences pour le nouveau bâtiment aux voyageurs à la station des Hauts-Geneveys. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie, Ille section, à Neuchâtel. Offres portant la suscription «Hauts-Geneveys. Bâtiment aux voyageurs» à la Direction du ler arrondissement, à Lausanne, pour le 31 août.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Erstellung eines Bordaches und der neuen Abortanlagen mit Wasch-fliche auf der Station Brügg. Pläne 2c. beim Bahnneister kliche auf ber Station Briigg. Pläne 2c. beim Bahnmeister im Bahnhof Biel. Ungebote mit Aufschrift "Neue Abortanlagen für Brügg" bis 2. September an die Kreisdirektion I in Lausanne

Chemins de fer fédéraux, le arrondissement. Couverture en métal et ferblanterie des marquises sur les quais I, II et III de la nouvelle gare de Genève-Cornavin. Placage des toitures, etc. 8500 m². Plans, etc. au bureau de construction CFF, à Genève, rue de Lausanne 11. Remise des plans généraux au prix de fr. 3 (pas de remboursement). Offres avec la mention «Couverture des marquises, à Genève» à la Direction du 1er arrondissement, à Lausanne, pour le 28 août. Ouverture des offres le 29 août, à 11 h. 30, au bâtiment d'administration I, à Lausanne.

à 11 h. 30, au bâtiment d'administration I, à Lausanne.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Banarbeiten für ein neues Aufundhmegebände, ein neues Aborgebände und die Neberdachung des ersten Bahnsteiges in Wädenstwil. Erde, Manrere, Gisenbeione, Vertetz, Verputz, Granitz, Kunststein, Jimmerz und Spenglerarbeiten mit Kieststebelag. Pläne zc. ab 17. August bei der Settion sir Hochbau der Banabteilung, Burean Nr. 527, 5. Stod des Berwaltungsgebändes, Kasernenstraße 97 in Zürich. Angebote mit der Aufschrift "Banarbeiten Aufnahmegebände Wädenswil" bis 31. August an die Kreisdirettion III in Zürich. Deffinung der Augebote sür Erde, Maurere, Eisenbetone, Verseis und Berputarbeiten am 1. September, 9 11hr, im Berwaltungsgebände, Kassernenstraße 95, Zimmer 307, 3. Stod, Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Unterfunsts

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Unterfunfte schweizer Bundesbahnen, Kreis III. Unterfunter ümme für Wagenreiniger im Bahnhof Zürich. Mauert, Kanalisations- und Zümmerarbeiten (Niegelbau). Speng-ler- und Dachbeckerarbeiten (Eternit). Pläne 2c. bei de Sektion für Hochbau ber Bauabteilung, Bureau Nr. 527, 5. Stod bes Berwaltungsgebäubes, Kasernenstraße 97 in Zürich. Ange-bote mit Aufschrift "Unterkunftskaume für Wagenreiniger im Bahnhof Zürich" bis 29. August an die Bauabteilung des Krei-ses III in Zürich.

Zürich. Baugenoffenschaft von Staats, Stadt und Brivatangestellten Zürich. Kolonie Hardplat, 2. Bauetappt. 5 Mehrsamilienhäuser mit 38 Wohnungen. Schreiner arbeiten, Beschläglieserung, sanitäre und elektrische Infallationen, sugenlose Bodenbeläge und Linoleumuntelagen, Schlosserarbeiten, Wandplattenbeläge und Schiff.